Große Auswahl an Fahrgestellen

Artikel vom **1. Juni 2026**
Mini- und Midibusse



VDL Kusters »MidCity XL« (RVK Wagen 200) für die Rheinbacher Stadtlinie 813 (Bild: Christian Marquordt).

Mit den »MidCity«-Kleinbussen führt VDL-Kusters seine lange Tradition als Spezialist für Mini- und Midibusse fort. Die kompakten Fahrzeuge auf Basis bekannter Transporter-Chassis sind sowohl mit Diesel- als auch mit Elektroantrieb erhältlich und eignen sich besonders für Stadt- und Quartiersverkehre. Zu den fünf Busbauern und Karosseuren, die in VDL aufgegangen sind, gehört auch Kusters aus Venlo. Das Unternehmen ist seit je ein Spezialist für Mini- und Midibus-Aufbauten auf Fahrgestellen anderer Hersteller, und das sind sie bis heute. Während alle anderen in VDL aufgegangenen Busbauer selbsttragende Integral-Busse fertigen, baut VDL-Tochter Kusters nach wie vor auf den Bodengruppen anderer Hersteller auf. Die gerne von Mercedes-Benz kommen, aber auch Fahrgestelle von »Traton«, also Volkswagen Crafter und MAN »TGE«, werden verwendet. Und auch der »Daily« von IVECO ist durchaus gefragt. Die entsprechenden Kleinbusse von VDL-Kusters heißen »MidCity«. Es gibt sie in unterschiedlichen Längen

von 6,3 m bis 8 m und acht bis 15 Sitzplätzen, in der längsten Version als »MidCity XL«. Geliefert werden können sie sowohl mit Diesel- als auch mit Elektroantrieb. Sie haben im Bereich der doppeltbreiten Tür hinter der Vorderachse eine Niederflur-Plattform, im Heck ist eine zweite Tür möglich. Den Motor »schiebt« der Wagen unter einer kleinen Haube vor sich her.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag